

# **...in der Erkenntnis, dass die allgütige Natur auch die Herren Parlamentarier nur für einen Sitz ausgestattet hat!**

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

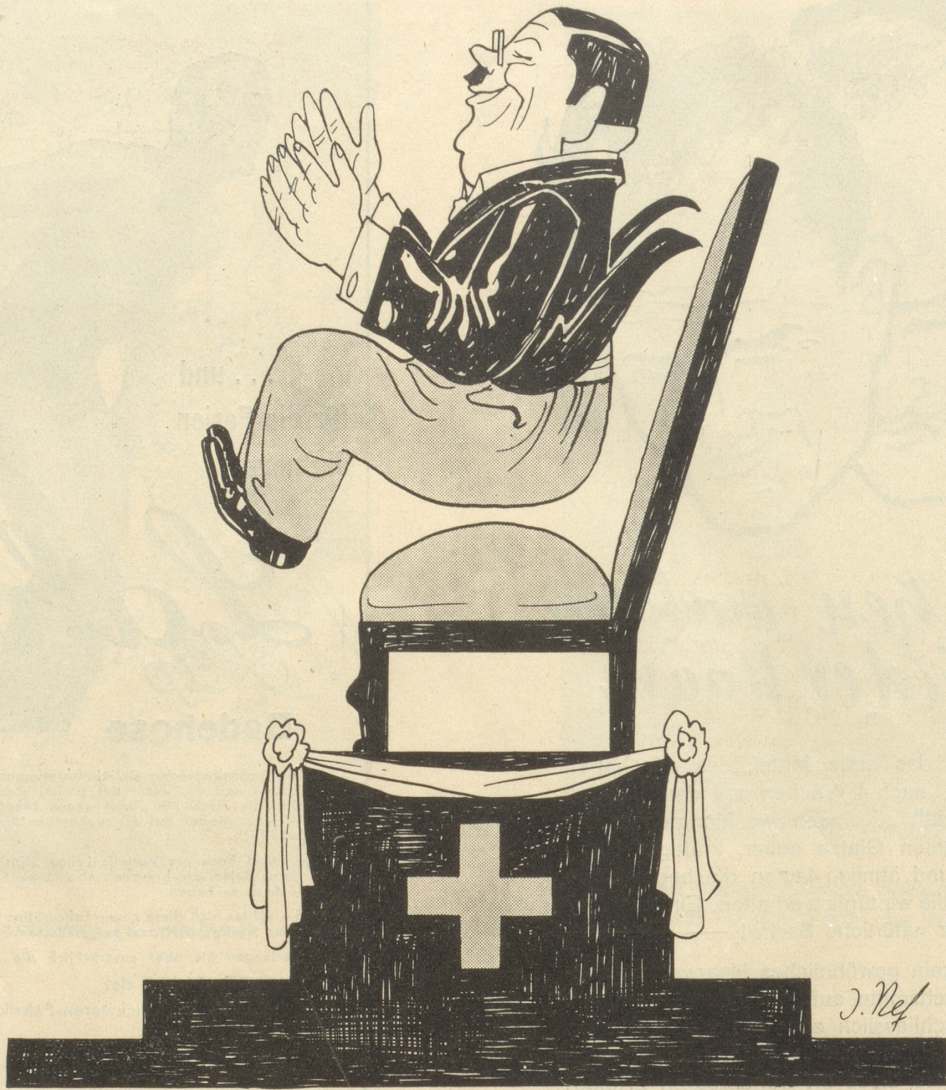
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Der Nationalrat genehmigte mit 99 gegen 45 Stimmen eine Vorlage betr. Verbot der Doppelkandidaturen bei den Nationalratswahlen

... in der Erkenntnis, daß die allgütige Natur auch die Herren  
Parlamentarier nur für **einen** Sitz ausgestattet hat!

### Aus Briefen an Versicherungsgesellschaften

P. P. Berichte ihnen, daß meine Frau fortgelaufen ist. Wenn Sie aber einen Unfall hat, so müßt ihr das Geld mir schicken und nicht der Frau, denn ich bezahle das Heft selber.

Zwei junge Männer hatten sich bei einer Rauferei gegenseitig Zähne ausgeschlagen. Der Vater des einen füllte nun ein Schadenformular aus und beantwortete die Frage: «Besäß er zu der Vorrichtung, bei welcher der Un-

fall geschah, die erforderliche Erfahrung und Geschicklichkeit?» mit einem «Ja!»

Karl B. trägt die Schuld, da sein Pferd scheute und kein Warnungszeichen gegeben hat. Edi

unübertrefflich  
**MARTINAZZI**  
Bitter-Appetit

Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

Einmal in Zürich      Einmal in die

**Lambeth-Bar**

saugemütlich  
RESTAURANT FELDHOFF

Ecke Birmensdorfer- u. Bremgartenstraße  
Tram 3 und 5 — Halt Aemtlersstraße

Im **Büffet Bärn**  
höcklet me gärn!

S. Scheidegger